Anlage

2021/351

		Datum	Sichtvermerk
über	Bürgermeister Maier		
und	Kämmerei		

Zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	
Kommunaler Dialog	29.11.2021	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	14.12.2021	Entscheidung	öffentlich

Betrifft:

Fortschreibung Standortkonzeption Gemeinwesenorientierte Hilfen Winterlingen

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Standortkonzeption wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Das Kinderheim wird beauftragt, dem Gemeinderat über die Ergebnisse der Bedarfsumfrage zu berichten und konkrete Vorschläge zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit zu unterbreiten.

Maag

Kosten/€	Ca. 210.000 €					
Produkt	Siehe Teil C	Sachkonto Siehe Teil C				
Haushaltsansatz Ifd. Jahr	210.500€	davon für o.g. Maßnahme	210.500 €			
Mittel stehen zur Verfügung						
Deckungsvorschlag:						

- Hauptamt -Az.: I/453.00



Fortschreibung Standortkonzeption Gemeinwesenorientierte Hilfen Winterlingen

A Problem:

Die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit sieht sich mit permanent wandelnden Herausforderungen konfrontiert. Diese müssen mit neuen und veränderten Hilfsangeboten und Lösungen beantwortet werden.

B Lösung:

Am 15. Juni 2021 kündigte das Kinderheim deshalb eine neue Standortkonzeption an. In Anbetracht sinkender Besucherzahlen in der offenen Jugendarbeit regte die Gemeinde an, künftig stärker zugunsten der aufsuchenden Jugendarbeit (Streetworking) und der Schulsozialarbeit zu gewichten.

Das Kinderheim wiederum brachte die Bildung von Regionalteams ins Spiel weil der rasche Wandel von Gesellschaft und Jugendarbeit immer mehr Spezialkenntnisse erfordert, die in einem Team leichter vorgehalten werden können und die Arbeit gerade für Berufsanfänger attraktiver machen.

Im Zuge dessen wollte das Haus Nazareth einen Bedarfsfragebogen erstellen und die Ergebnisse der Umfrage und die Anregungen der Gemeinde in die neue Standortkonzeption einfließen lassen.

Insofern ist die nun vorgelegte Standortkonzeption enttäuschend. Sie ist eigentlich nichts anderes als eine Bestandsaufnahme der bisherigen Angebote und Strukturen, also eine reine Ist-Analyse.

Über das Ergebnis der Bedarfsumfrage schweigt sich die Konzeption ebenso aus wie über Vorschläge über Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Winterlingen.

Auch die vielversprechende Bildung von Regionalteams wurde ebenso wenig aufgegriffen wie die aus Sicht der Gemeinde wünschenswerte Umschichtung zur aufsuchenden Jugendarbeit und zur Schulsozialarbeit.

C Kosten:

Insgesamt wendet die Gemeinde Winterlingen für die vertraglich mit dem Haus Nazareth Tätigkeiten jährlich 210.000 Euro auf, die sich auf folgende verschiedene Kostenstellen verteilen:

21100102.44290000	Grundschule Harthausen VGS	16.000 Euro
21100301.44290000	Grundschule Winterlingen Mensabetreuung	31.500 Euro
21100302.44290000	Grundschule Winterlingen VGS	12.000 Euro
21100303.44290000	Grundschule Winterlingen EVGS	41.500 Euro
36200200.44290000	Jugendsozialarbeit	104.500 Euro
36300200.44290000	Elterntreff	5.000 Euro

Summe 210,500 Euro

D Vorschlag:

Nicht nur nach dem Willen der Gemeinde Winterlingen, sondern auch nach den Zielsetzungen des Landes, soll die mobile Jugendarbeit und die mobile Kindersozialarbeit weiter gestärkt und ausgebaut werden. An den Gemeinderat ergeht daher der Beschlussantrag, das Kinderheim aufzufordern, hierzu unter Einbeziehung der Ergebnisse der Bedarfsumfrage, der Anregungen der Gemeinde und unter Einbeziehung von Regionalteams konkrete Vorschläge zu unterbreiten.

Maag

Standortkonzeption Gemeinwesenorientierte Hilfen Winterlingen